So hätte der Jaguar Mark 2 aussehen sollen – sagt Ian Callum

Lead
Der Jaguar Mark 2, den Sie hier sehen, ist das Ergebnis einer 18-monatigen “Verbesserungsphase”, die Jaguar-Designchef Ian Callum seinem Klassiker verordnet hatte. Ausgeführt wurde die Cooperation bei Classic Motor Cars im englischen Bridgnorth.

Zu den von Ian Callum vorgeschlagenen Verbesserungen gehören integrierte Stoßfänger und neue Lufteinlässe, während der 4,3-Liter-Motor überholt und essentielle Elemente wie die Federung, Lenkung sowie die Bremsen umfassend überholt wurden. Die Modifikationen gehen allerdings weit über die üblichen Leistungssteigerungen und ästhetischen Verbesserungen, die man einem Klassiker heute zukommen lässt, hinaus.

Stoff für Diskussionen

Obwohl laut Restaurator “die Integrität des Originals erhalten wurde”, erscheinen einige Modifikationen wie etwa das ultramoderne Entertainment-System doch ungewöhnlich. Dennoch stellen wir uns die Zusammenarbeit mit dem Designchef von Jaguar überaus spanned vor – und sicherlich kommt dem Team von CMC, das bereits mit seinem “verlängerten” Jaguar E-Type für Diskussionen gesorgt hat, der Presserummel um den ungewöhnlichen Klassiker gerade recht.

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/so-h-tte-der-jaguar-mark-2-aussehen-sollen-sagt-ian-callum
© Classic Driver. All rights reserved.